

Bericht zum Einsatzgeschehen

Im vergangenen Jahr nahmen die Einsätze der DLRG OG Maintal e.V. und des 1. Wasserrettungszuges (WRZ) der DLRG Bezirk Main-Kinzig e.V. durch die geschlossenen Bäder und die heißen Temperaturen zu.

Die Ortsgruppe unterstützte mit ihren Einsatzkräften den 1. WRZ Main-Kinzig bei Schiffshavarien, der Rettung von Personen im Fließgewässer, welche zu ertrinken drohten, bei einer Personensuche am Rodenbacher See und konnte zudem die Freiwillige Feuerwehr Maintal bei 2 Schiffbränden auf dem Main unterstützen. Auch halfen unsere Einsatzkräfte in diesem Jahr den Wehren bei Unwettereinsätzen und Hochwasserlagen.

In der übrigen Zeit wurde die Pflege der Einsatz- und Rettungsmittel in Kleingruppen, max. 2 Personen pro Dienst, sichergestellt.

Corona Unterstützung Tafel Maintal

Durch den Corona-Lockdown und den weggebrochenen Trainingsbetrieb stellte sich im März 2020 die Frage, wie wir neben unseren Einsätzen und den damit verbundenen Vorbereitungen die übrige Zeit sinnvoll nutzen können, um Maintaler Bürgern zu helfen. Innerhalb unseres Vereins hatten wir beschlossen, erkrankten Mitgliedern ohne familiäre Unterstützung oder auch die Nachbarschaft z.B. mit Einkäufen zu unterstützen, um die Versorgung sicherzustellen. Diese Einkaufsunterstützung wurde in Maintal aber so gut wie nicht angefragt. Über Gespräche untereinander kamen wir auf die Idee Kontakt mit der Maintaler Tafel aufzunehmen.

Die Unterstützung der Maintaler Tafel begann in der Woche nach Ostern und endete in der letzten Woche im Juli. Immer mittwochvormittags halfen unsere Kameraden/innen den Tafel Helfern die Lebensmittel nach Bischofsheim zu transportieren, dort im Kinder- und Jugendhaus die Ausgabestelle aufzubauen, für Abstandseinhaltung und Hygiene zu sorgen und die meist älteren Ehrenamtlichen (70+) der Tafel zu entlasten. Insgesamt wurde dabei ein sehr positives Bild von der DLRG Ortsgruppe Maintal in die Öffentlichkeit transportiert. Bilanz: Mehr als 10 Helfer haben bei 15 Einsätzen in Summe über 74 Helfereinsätze geleistet (ca. 330 Stunden).

Bericht zur Ausbildung

Bedingt durch die COVID-19 Pandemie ist unsere Präsenzausbildung zum Stillstand gekommen. Nichts desto trotz haben sich die einzelnen Ortsgruppen der DLRG untereinander zusammengeschlossen, um ein Ausbildungskonzept auf Basis von Online-Fortbildungen und -Schulungen auf die Beine zu stellen. Dieses findet regelmäßig im Rahmen der Einsatzkräfteausbildung im Bereich Katastrophenschutz und dem „Wasserrettung Ausbildungs- und Trainings-Team“ (WATT) des Bezirkes Main-Kinzig e.V. statt.

Nach über einem Jahr Corona-Pandemie kann aktuell das Schwimmtraining sowie die Erste Hilfe und die Sanitätsausbildung immer noch nicht in Präsenz stattfinden. Wir hoffen sehr, dass wir dies bald wieder anbieten können und wir uns in der Schwimmhalle sehen können.

Ein feucht fröhliches Plitsch-Platsch!

Erste-Hilfe-Kurse unter Corona Bedingungen im Jahr 2020

Im Februar wurde noch ein Erste-Hilfe-Kurs für Lehrer gehalten, bevor wir während der ersten Corona Welle die Tätigkeiten einstellen mussten. Ab September wurden noch insgesamt 13 Erste-Hilfe-Kurse bis in die erste Dezemberwoche durchgeführt, wobei sehr konsequent Abstands und Hygieneregeln eingehalten wurden. Bei diesen Kursen konnten einige Übungen der Teilnehmer nur an sich selbst, an einem festen Teampartner/ Arbeitskollegen durchgeführt oder anhand von Videos gezeigt werden, um nicht den Abstand zu anderen Kursteilnehmern zu unterschreiten. Die Kurse für die betrieblichen Ersthelfer wurden zum Teil in einer Schulaula oder einem Bürgerhaus abgehalten, wo alle Sicherheitsvorkehrungen wie AHA-L und weitere eingehalten werden konnten. Sowohl die Kursleiter als auch die Teilnehmer haben sich sehr streng an die Abstandsregeln gehalten. Nach Abhaltung dieser Kurse bekamen wir die Rückmeldung, dass kein einziger der Teilnehmer erkrankt war. Die Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer ist trotz Corona sehr wichtig, da auch normale Notfälle wie akute Erkrankungen oder Unfälle jederzeit auftreten können. Aufgrund der aktuellen Lage haben wir den Ausbildungsbetrieb komplett eingestellt und hoffen erneut auf die Vernunft der Mitmenschen und der Politik um die Corona Situation irgendwann in den Griff zu bekommen. In der Zwischenzeit organisieren wir unsere Ausrüstung neu und pflegen die Materialien für eine Wiederaufnahme der Kurse.
Bitte bleiben Sie gesund.

Bericht des Jugendvorstands

Anfang 2020 konnten wir uns noch an den Abenden des Jugend-Einsatz-Teams (JET) und im Schwimmtraining sehen.

Wir hatten einige schöne Ausflüge und Aktivitäten mit der Jugend geplant – doch nichts von all dem konnte umgesetzt werden. Die Jugendarbeit ist bedingt durch das Infektionsgeschehen und dem damit verbundenen Lockdown leider völlig zum Erliegen gekommen. Und dies nun schon ein ganzes Jahr lang. Nur im Oktober haben wir uns kurz sehen können, als für wenige Wochen das Training stattfand - bis es wegen dem 2. Lockdown wieder eingestellt werden musste. Wir haben den JET-Abend nun auf eine elektronische Variante mit verschiedenen Dokumenten zum Basteln und Lernen umgestellt und planen fleißig für eine Zeit nach der Pandemie.

Wir vermissen euch sehr und freuen uns, euch bald wieder live und in Farbe sehen zu können!